

Erledigt

Hackintosh für Lightroom (4k)

Beitrag von „swissborder“ vom 19. Juni 2019, 08:14

Altemirabelle Mir fällt gerade auf das du in deinem Profil praktisch dasselbe System gebaut hast wie ich vor 4 Jahren.

Als Amateurfotograf war 2015 «Hackintosh für Lightroom» exakt mein Thema. Damals war der Status Quo, das der Nutzen von Mehrkern-Prozessoren mit steigender Anzahl abnimmt. Konkret konnte ich mich zwischen i5-4690K und i7-4790K entscheiden. Im übertragenen Sinn also die Entscheidung ob mit oder ohne HT. Meine Wahl nach Kosten-Nutzen-Analyse fiel damals auf den i5 mit 4 Kernen und das System erfüllte 4 Jahre lang meine Bedürfnisse.

Vor einem Jahr hatte ich mein altes MacBook5,1 durch ein neues Modell der 4. Generation mit ersetzt und war erstaunt über dessen Leistung mit Lightroom CC. Dies bracht mich dazu, mich mit der Hardware für den Anwendungsfall LR CC etwas auseinanderzusetzen. Ein entscheidender Punkt, der in diesem Thread vielleicht zu wenig betont wurde, ist Speicher. Im Vergleich zu SATA bringen NVMe Speicherbausteine einen enormen Leistungszuwachs. Auf meinem neuen System arbeitet LR CC gefühlt doppelt so schnell und das liegt nicht nur an der CPU mit HT sondern an der Gesamtheit der Komponenten.

Aus jüngster Erfahrung würde ich wieder eine CPU mit HT wählen, weil eben der Leistungszuwachs für OS und Anwendungen deutlich spürbar ist.

In Bezug auf Adobe hat sich ja seit der Umstellung auf CC viel geändert. Die Anwendungen werden stetig weiterentwickelt und neue Funktionen eingebaut. Wenn ich zurückblicke was in den letzten Jahren an LR verbessert wurde, glaube ich fest daran, dass in naher Zukunft die Nutzung von CPU HT und GPU optimiert wird.

Im Endeffekt ist entscheidend, welche Bedürfnisse man hat und wieviel einem diese Werte sind.